

Non-Stopp-Programm in Jogginghosen

Fremdensitzung des Bundes der Heimatfreunde im Bürgerzentrum von Rothemann

ROTHEMANN

Ein volles Bürgerzentrum mit bestens gelaunten Gästen und das abwechslungsreiche Programm für Jung und Ältere sorgte in Rothemann für aktive Unterhaltung bis in die Morgenstunden. Humorvolle Büttensreden und schwungvolle Tänze wechselten sich bei der Fremdensitzung des Bundes der Heimatfreunde ab.

Das Motto „New York-Rio-Rothemann-Zuhause ist, wo die Jogginghose wohnt“ fand sich in vielen Kostümen auf der Bühne und im bunt dekorierten Saal wieder und wurde im Laufe des Abends um weitere Orte auf der Weltkugel kurzweilig ergänzt.

Vorsitzender und Sitzungspräsident Matthias Hautumm dankte gleich zu Beginn Vorstand und unzähligen Helfern

vor und hinter der Bühne für den Einsatz. Er wünschte allen Beteiligten viel Spaß und den Aktiven einen guten Verlauf des Abends. Ein herzlicher Gruß ging an die Ehrengäste, darunter Bürgermeister Dieter Kolb (parteilos) und Pfarrer Michael Rother. In seiner launigen Ansprache ging Bürgermeister Kolb humorvoll auf den neuen US-Präsidenten ein, und sorgte damit für Erheiterung im Saal.

Hofnarr Thomas Martin ließ es sich nicht nehmen, den Bogen von Trump per Bahn und Breitbandkabel bis nach Sachsenhausen zu schlagen. Und hatte damit die Lacher auf seiner Seite. Glanzvolle und stimmungsgeladene Einmärsche des Fuldaer Freizeit- und Carnival-Club mit Hofmarschall Wolfgang Klüh, der im Nachbarort Büchenberg wohnt, mit seinem großen Gefolge und die große Truppe der Dirloser Gückel brachten den Saal zum Toben.

Die Auftrittspremiere der Minitornados gelang mit Bra-



Die Showtanzgruppe BdH-Angels aus Rothemann begeisterte die Zuschauer mit ihrer Darbietung bei der Fremdensitzung im Bürgerzentrum.
Foto: Sabine Abel

voir, und die gewohnt sportlich-kraftvollen Darbietungen der Eichenzeller Schreckschwe und der „Local Heros“, der Thekentornados, setzten Höhepunkte der diesjährigen Fremdensitzung. Auch Silke vom Steinhauk und Lothar Ebert unterhielten in bester Manier in der Bütt. Die BdH Tanzgarde und die BdH-Angels zeigten erneut ihr Können und boten beste Unterhaltung samt Zugaben.

Auch die Starlights aus Großentaft (FCK) zeigten farbenfrohe Power.

Der Hausmeister vom Bürgerzentrum, Christoph Müller, unterhielt gekonnt und kurzweilig das närrische Publikum. Sein Rückblick durchs vergangene Jahr verging wie im Flug und ließ alle in der Narhalla lachen und schmunzeln.

Die überwiegend kostümierten Jecken dankten gegen Mitternacht mit reichlich Applaus allen Aktiven beim großen Finale und tanzten und rockten bis in die frühen Morgenstunden.